



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

V. Graf Ulrich bestätigt dem in der Pfarrkirche zu Gransee von dem Kalande und von Bruning und Otto von Hakenberg gestifteten St. Bartholomäus Altare drei Hufen in Sonnenberg und die kleine Mühle in ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

mern, dessen haben vier unse Inſiegel dieſem Brieff mit Willen hangen laſen. Dieſes iſt geſchehen und dieſer Brieff iſt gegeben nah der Gebod unſer Herrn Godes MCCCXXX. Dingtags na Michaelis.
Nach Bratring's handſchr. Urk. Sammlung.

V. Graf Ulrich beſtätigt dem in der Pfarrkirche zu Granſee von dem Kalande und von Brunning und Otto von Hakenberg geſtifteten St. Bartholomäus Altare drei Hufen in Sonnenberg und die kleine Mühle in Baumgarten, im Jahre 1352, nebst biſchöflicher Genehmigung vom Jahre 1353.

In godes nhamen amen. Wy Vlrick, von gotts gnadem Graue to Lindow, dhon kunth — dath de Andechtigen etc. Dekenn vnd gemeynen Brodern des Kalandes to Granfzoye Inn betrachtunge ehrer ſelen Zalicheit hebben gekoſt twe houen, belegen tho dem Houe kemeriche Im dorppe vnd Veltmarcken to Sonnenbergh, mith aller brukinge, frigheit vnd nütticheit, von den duchtigenn vnſern lieuen getruwen geheien de Hakenberghe. Ock de Ernaffighe Ern Johann Velchow preſter zeliger dechniſe heſt vor eyn ewich Testamente den gedachten kalandes Herrn vnd Brodern gegeben vnd boſcheiden eyne houe, mith geliker rechtigheit, brükinge vnd frigheit. Beſundern Ern Brunningk preſter vnd Otto ſein Vetter, benometh de Hakenberghe, Inn bedenkunge orher Zelenn Zalicheit, hebbenn des geliken gelecht vnd gegeben de lutke Molne to Bomgarde vnd de vppgemelten twe Houen mith aller rechtigheit, eygendhome vnd nüttigheit Inn weiden, Wiſchenn, gardenn, holtingen, erdenn vnd tobohoringen, ock mith ſzodaner frigheit vnd rechticheit, ſzo ſze Jewerlde vnd wandages lebben gelath to ſzodanen Houen vnd gebrukt, tho dem Altar des hilligen Apoſtols Bartholomei, dath dorch gnanten Herrn vnd Brodern des kalandes to Granfzoye vnd den von Hakenberghe iſ funderet, geſtiftet vnd vppgerichtet Inn der parkerken to Granfzoye, ſzo dath ſze ſcholen ewich darby blyuen. Hyrvumme wy bogheren deylafflich to werdende aller guden werkenn, dhe to merermelten altare ewichliken mogen geſchienn vnd gehalten werden, hebben gegeuenn vnd Inn redter boueſtunge vnd hoſtedinghe gheuen, hoſtedigen vnſern lieuen gedachten Dekenn vnd gemeyne Brodern des kalandes to Granfzoye vnd ock vnſern lieuen getruwen Ern Brunninge vnd Otten von Hakenberghe gantz vnd fullenkomen macht frigheit vnd ewygen eygendhom der ſuheſtenn dryer houen thom gnantenn Houe kemericks bilegenn, Szo dath gedachten dree Houen mith der lutkenn Molne to Bomgarde ſcholen tom Altar ewich blyuen vnd gebruket werden. Geten auer hirume vnd ſzeggen quidt vnd fryg hochliken Jegenwardigen alles eygendhom, brukinge vnd nütticheit, de wy edder vnſe rechten eruen vimmer mochten hebbenn vnd krigen Inn gemelten dreen Houen vnd Molne to geuende vnd to vorgunnende ehnn fryeg vorlyeunge des gedachten Altars; Idoch, to vormidende twidracht, de dar Inn tokumffigen tiden mochte von enſhan, Szo, dath de Dekenn mith ſulborth ſyner Broder des kalandes ſcholl hebben de erſte vorlyeunge des Altars vnd Brunningk von Hakenberghe vnd Otto ſein Vetter vnd nach orhem dode irhe rechten erſuhemer ſcholen hebben de andere vorlyeunge Vnderlanck vnd vumme de ander ſchicht ſchall ewichliken waren vnd blyuenn. Vor welcher bogiffinghe des eygendoms hebben vnſ de Vaken gedachten kalanden Herrn XVIII marck Brandenburgſchen ſuluers willichen vorantwerdet. Vppe dath duffze vnſe bogiffinghe vnd bowillinghe mach ſtedes vnd ewich vnuorruckt vntobraken vnd gantz blyuen, hebbe wy vnſe rechte Ingeſegell bonedlen ahnn duſſen vnſen breff lathenn hen-

genn. Vnd ahn vnd auer syn gewesen de gestrengn Achtbaran vnd duchtigen Cordt van Quittzow, Hennigk vann loe, Ritters, Hinrick poppentin, Rickbert von Gulen, Arndt von Ikendorpp vnd vole mher ander loffwerdige gnoe mhanne. Gegeuen to Olden Ruppin, Im Jar des Herran dusent dree hundert twe vnd vfflich, Im achten daghe des hilligen lichnames.

Vnde wy Borchardus, von gotts gnadenn Biffelopp to Huelberghe, confirmirenn, bouestigenn vnde bostedigenn Im nhamen gotts sodanenn bress — vnd to orkunde hebbe wy vnnse grothe Ingefegell lathen hanghenn ahn duffenn bress, Gegeuenn vnd geschenn des Middewecks Inn der ersten Weken tor Vatthenn, Im Jare des herrn dree hundert dree vnd vfflig.

Nach einer Copie des K. Geh. Minist.-Gesamt-Archives.

VI. Die Rathleute zu Gransee beschweren sich gegen die Rathleute zu Berlin und Cöln über Dietrich von Quitzow's Rechte und biten um Rath und Hülfe.

Vnsen willigen dinst. Liuen sunderken gunnere! Wy clagen Juwen clegheliken auer Dyderikes knechte, also wy sy vnsere medeborgere, vpwysere desses brifes, hebben geschynnet nu amē frydaghe na myddage tu Qwaden Gerbendorpe vnd heben om ghenamen XVI elle wandes; ok to hebben sy em naken ut ghetaghen. Bydde wy Juwer wytheid, dat gy em behulpen syen med truwen, dat em dat syne ghenslike weder werde, vnde latet vns dat uördynen in sodaner lyke edder in eyneme grotern. Ok lyuen frundes bidde wy, dat gy vns tu feruen, oft wy vns ok ghensleken scoolen uörlaten up den freden; wanthe wy syn fere ghewarnet uor Diderykes knechte Lubenowe vnd syne hulpere. Juwe antwerde. Screuen vnder vnser stad Ingefegell an dane auende sunte Johannis baptiste.

Radmanne der stad Granfoye senden dessen bryff. Den Erfamen wylen Borgerme-
stern vnde Radhern der Stede Berlyn vnde Collin, vnsen guden frunden.

VII. Die Rathleute zu Gransee schreiben den Rathleuten zu Berlin und Cöln, daß ihre Fehde fortdauere.

Vnsen dinst, lyuen frundes! so gy feruen, dat Juw het entbaden dy hertoge van Stettin, dat gy med vns vad med vnsen heren frede hebben, dy frede is vns vnwitleken. Wer gy orleges so müde also wy, Mostbin gy arbeydeden wol zere na frede vnd Eyndracht. Ok so wetet, dat wy Hardezakke ofte Tankowe edder Milge sunderken nicht uordedyngen; men sy syn vnser heren manne vnd vorteren ore penninge in vnse stad. Lyuen frundes vnderwysfet Juwwen borger Claus Werften, dat hy noch kame vnd büreyde vns wullen dy hameyde; hy het vns an derfuluen uördornen hameyde entmeten vnd heft sy ghemuret vnd ghemaket also ander uole bedderue lude syn vnd seggen, also eyn buue vnde eyn touer. Wu hy nicht en kummet vnd maket vns dy hameyde wullen, so sal em snoder manyuge nicht entbreken. Screuen vnder vnser stad Ingefegell.

Radmanne der stad Granfoye senden dat, Den Erfamen wylen burgermeystern
vnde Radhern der stede Berlin vnde Collen detur litera.